



EUROPÄISCHE SENIOREN UNION EUROPEAN SENIOR CITIZENS' UNION L'UNION EUROPEENNE DES SENIORS



SENIOR INTERNATIONAL

Informationen der Europäischen Senioren Union (ESU)

www.eu-seniorunion.info

Ausgabe Nr. 20

Oktober 2008

Erklärung des ESU-Präsidenten. Den „UNO-Tag des älteren Bürgers“ (1. Oktober) nahm ESU-Präsident Dr. Worms zum Anlass für eine Erklärung (Wortlaut deutsch und englisch siehe: www.eu-seniorunion.info). An die Weltöffentlichkeit gewandt, trat er darin für Vertrauen anstelle Gewaltandrohung, die Entwicklung von Demokratie in allen Ländern und die besondere Solidarität mit Belarus ein. Auf die vor 60 Jahren verabschiedete „Deklaration der Menschenrechte“ Bezug nehmend, heißt es: „Tretet dafür ein, dass die älteren Mitbürger unverzichtbarer und geschätzter Teil der Gesellschaft bleiben – mit Zugang zu beruflicher und ehrenamtlicher Tätigkeit, mit angemessener Versorgung im Falle von Krankheit und Invalidität! Beteiligt die Rentner und Pensionäre am wachsenden Wohlstand der Bevölkerung...! Bekämpft alle Erscheinungen von Diskriminierung wegen des Alters, wo immer sie auftreten mögen.“

Wiesbaden: Wahlkongress der CDU-Senioren-Union. Prominente Redner bekräftigten in Reden ihre Verbundenheit mit den 56 000 Mitgliedern: ESU-Präsident Dr. Bernhard Worms, die CDU-Vorsitzende und Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, die Ministerin für Familie und Senioren Ursula von der Leyen und Philipp Missfelder, der die „Junge Union“ leitet.- Eine Begrüßungsansprache hielt Romualda Hofertiene aus Litauen. Sie ist Präsidentin des Seniorenverbandes der VaterlandsUnion/Christliche Demokraten. Ihr Kernsatz: „Wir wollen nicht die Welt verlassen, solange Stalin noch in Europa lebt!“ Prof. Dr. Otto Wulff wurde vom Kongress mit fast 98 Prozent der Stimmen als Vorsitzender der Senioren-Union wiedergewählt.

Die Delegierten verabschiedeten eine Erklärung mit Forderungen zur aktuellen Finanzkrise.

Litauische Senioren in Deutschland. Im Rahmen der 2006 in Berlin unterzeichneten Partnerschaftsvereinbarung weilte eine vierköpfige Gruppe litauischer Senioren eine Woche in Deutschland: Dazu gehörten neben Romualda Hofertiene Vizepräsident Jonas Volungevicius, Architekt Kazys Kitkauskas sowie die Germanistin und Übersetzerin Irena Tumaviciute. Auf Einladung von Freiherr vom Stetten und der Senioren-Union Baden-Württemberg tauschten sie Gedanken und Erfahrungen im Umgang mit den Folgen der beiden Diktaturen des 20. Jahrhunderts aus. Begleitet von Erika Reinhardt (neues Mitglied des ESU-Exekutivkomitees und wiedergewählte Vizevorsitzende der CDU-Senioren-Union) lernten die Gäste Städte und Landschaften kennen. Auf einer Busreise nach Litauen sollen 2009 die Beziehungen vertieft werden.

Die nächsten ESU-Termine. Am 21./22. Oktober findet in Saarbrücken die erste Regionalkonferenz „Mitte“ statt. Präsidium und Exekutivkomitee der ESU treffen sich am 6. November in Berlin. Dazu wird auch Dr. Angela Merkel erwartet. Am 17. März gibt es in Eupen (Belgien) eine weitere Regionalkonferenz „Mitte“. Vom 28. bis 30. April hält die Europäische Volkspartei (EVP/EPP) ihren Kongress in Warschau ab, woran auch Repräsentanten der ESU teilnehmen. Im Mai (voraussichtlich 7.-9.) ist in Dresden die 4. Regionalkonferenz „Ost“ vorgesehen. Für Ende Mai wird zur Regionalkonferenz „Südost“ nach Wien eingeladen. Am 7. Juni finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt, am 24./25. September ist eine Regionalkonferenz „Nord und Baltische Länder“ in Tallinn.

Rede auf Europäischer Konferenz. Vizepräsidentin Dr. Marilies Flemming (A) hielt Anfang Oktober in Bonn (D) auf der ersten europäischen Konferenz zur Thematik „Integration älterer, zugewanderter Menschen“ ein Grundsatzreferat. Veranstalter waren das Generationen-Ministerium Nordrhein-Westfalen und „Active Ageing of Migrant Elders across Europe“ (AAMEE). Weitere Kongress-Teilnehmer aus Kreisen der ESU: Präsident Dr. Worms, Generalsekretärin Uhlenbrock, die Wissenschaftlerin Prof. Dr. Ursula Lehr und Präsidiumsmitglied Dr. Hermann Berié.